

# Völkerverschiebungen im Ostalpen-Mitteldonau-Raum zwischen Antike und Mittelalter (375–600)

von Friedrich Lotter  
unter Mitarbeit von  
Rajko Bratož und Helmut Castritius



Walter de Gruyter · Berlin · New York  
2003

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
I. Einführung.....	1
II. Die pannonisch-westillyrische Diözese als Streitobjekt zwischen weströmischen und oströmischen Reich .....	7
III. Die Zivil- und Militärverwaltung und deren allmähliche Auflösung .....	31
IV. Die kirchliche Organisation und ihr Funktionswandel .....	53
V. Die gentilen Verbände .....	70
a) Die Terwingen/Visigoten, die Greutungen/Ostrogoten, die ostrogo- tisch-hunnisch-alanische Dreivölkergruppe (Alatheus-Saphrax) und die „westgotische“ Ethnogenese .....	70
b) Die Donausueben, die „walamerischen“ Ostrogoten und die „ostgo- tische“ Ethnogenese .....	99
c) Die Langobarden, Bajuwaren, Awaren und Slawen .....	133
VI. Die Bevölkerungsverluste der Provinzialen und die romanische Rest- Bevölkerung .....	156
VII. Zusammenfassung und Ausblick: Illyricum und der Untergang des (West-)Römischen Reiches .....	193
VIII. Bibliographie.....	205
a) Abkürzungs- und Siglenverzeichnis.....	205
b) Quellenverzeichnis .....	214
c) Literaturverzeichnis .....	221
IX. Register.....	267
a) Abkürzungsverzeichnis.....	267
b) Personen-, Gruppen-, Völkernamen und -bezeichnungen .....	268
c) Orte und Räume .....	273
d) Sachen und Begriffe.....	279